

# LIGNOTREND-Elemente im Cadwork-Katalog

## Kontext

Aufrufen der Lignotrend-Elemente aus dem Cadwork-Katalog

Voraussetzungen.

CADWORK 2d

CADWORK 3d

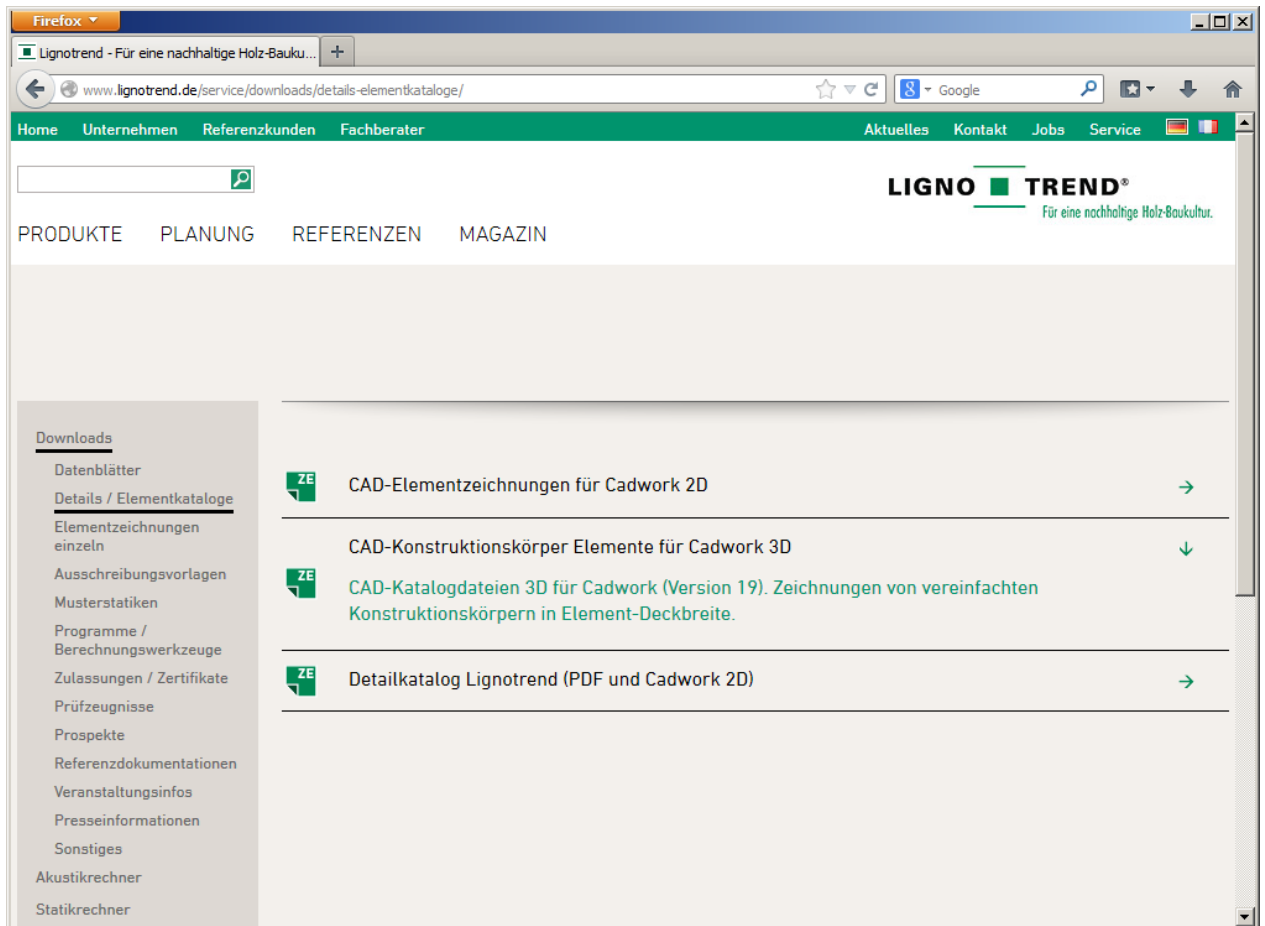
## Inhalt

1.	Vorbereitung.....	2
1.1	Download .....	2
1.2	Einfügen in CADWORK-Katalog.....	3
2.	Zeichnungen im 2d mit Lignotrend-2d-Elementen .....	4
2.1	Einfügen der Elemente aus dem Katalog.....	4
2.2	Bearbeiten – Zusammenfügen von Grundkörper und Akustikritzung .....	5
3.	Konstruieren im 3d mit Lignotrend-3d-Elementen.....	6
3.1	Elemente einfügen aus Katalog.....	6

# 1. Vorbereitung

## 1.1 Download

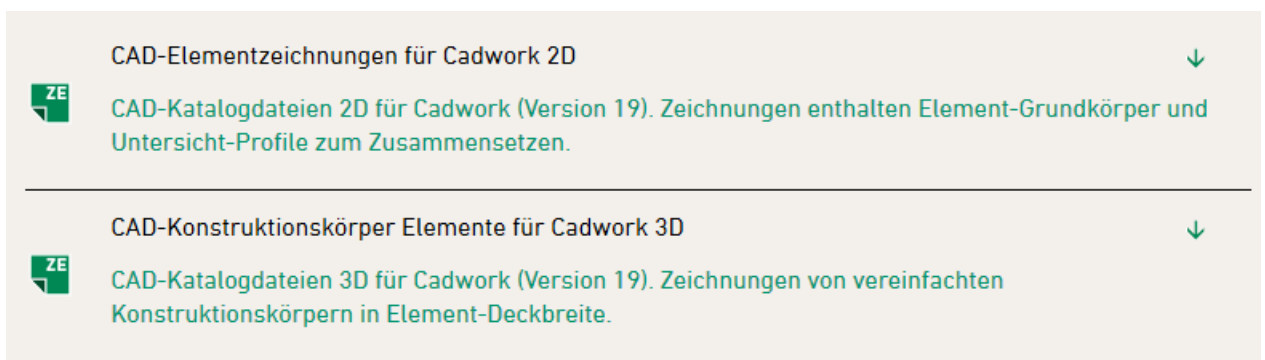
Für die CAD-Anwendungen „Cadwork 2d“ und „Cadwork 3d“ stellt Lignotrend seinen Elementkatalog als Konstruktionskörper zur Verfügung.



Die Elemente können über die Lignotrend-Website heruntergeladen werden:

<http://www.lignotrend.de/service/downloads/details-elementkataloge/>

Die Konstruktionskörper stehen jeweils für 2d und 3d zur Verfügung.



Die zum Download angegebenen Dateien sind im Zip-Format.

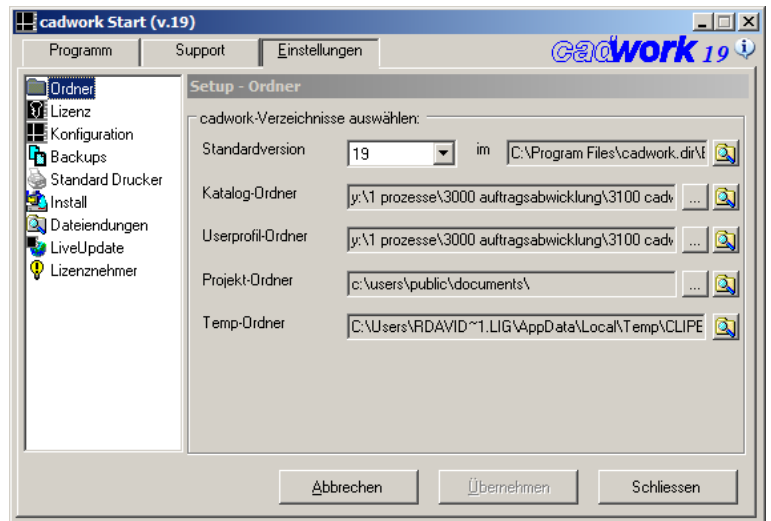
## 1.2 Einfügen in CADWORK-Katalog

Beim Entpacken der Zip-Datei, die Sie von unserer Webseite heruntergeladen haben, wird ein Ordner erstellt, mit dem Namen „LIGNOTREND“.

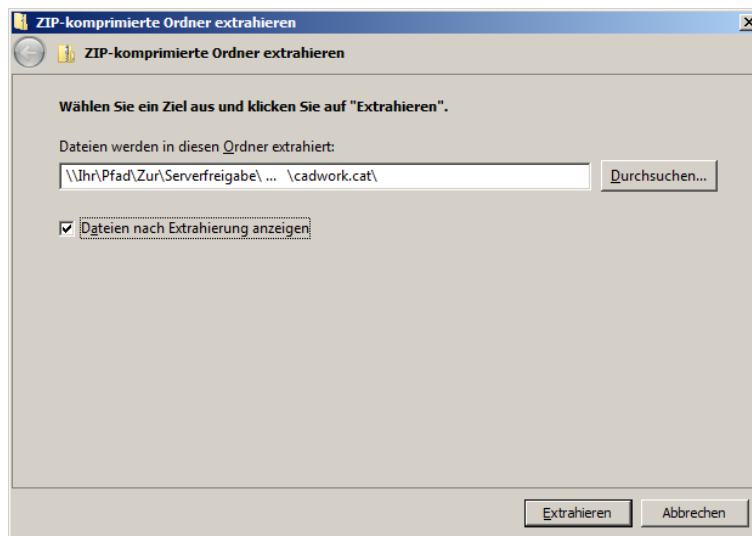
Wir empfehlen, diesen Ordner gesamthaft in Ihr lokales CADWORK-Katalogverzeichnis einzubinden.

Wo sich Ihr CADWORK-Katalogverzeichnis befindet, können Sie übrigens über Ihr CADWORK-Startmenü auslesen (Verzeichnis „cadwork.cat“).

Der 2d-Katalog benötigt ca. 50 MB Festplattenspeicher.



Sie können natürlich auch die ZIP-Datei direkt im Ordner, in dem sich Ihr CADWORK-Katalog befindet, extrahieren (siehe Bild unten).

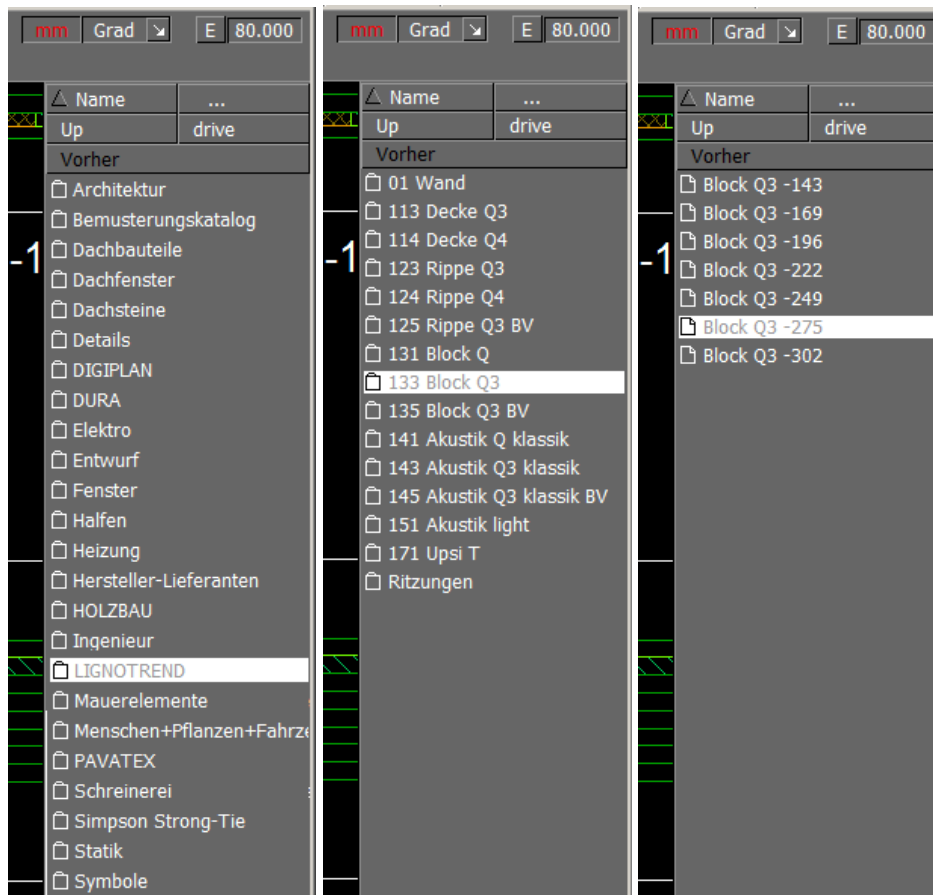
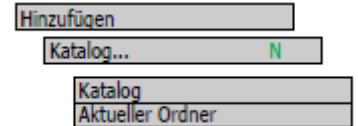


## 2. Zeichnungen im 2d mit LIGNOTREND-2d-Elementen

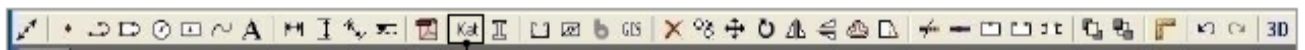
Die Lignotrend-Elemente des vollständigen Leistungsumfangs können Sie nun aus Ihrem Cadwork-Katalog abrufen.

### 2.1 Einfügen der Elemente aus dem Katalog

Die Lignotrend-Elemente sind im Verzeichnis `...\\cadwork.cat\\catalog_2d\\LIGNOTREND` abgelegt und können als Katalogelemente aufgerufen werden.

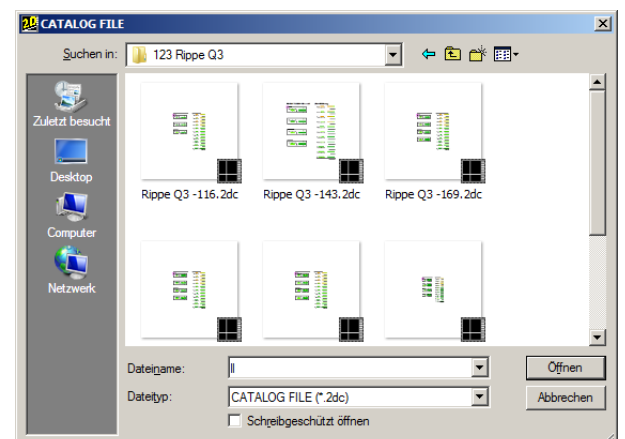


Über die Toolbar - oder durch Klick mit der mittleren Maustaste auf „Katalog“ - kann der Inhalt des Katalogs auch im Finder aufgelistet werden.



In diesem Fenster werden die Kataloginhalte als Bilder in der Miniaturansicht dargestellt. (Voraussetzung: In den Einstellungen ist die Option „CADWORK Vorschau sichtbar im Explorer“ aktiv.)

Das Katalogelement kann ausgesucht und als Block in die Zeichnung eingefügt werden.



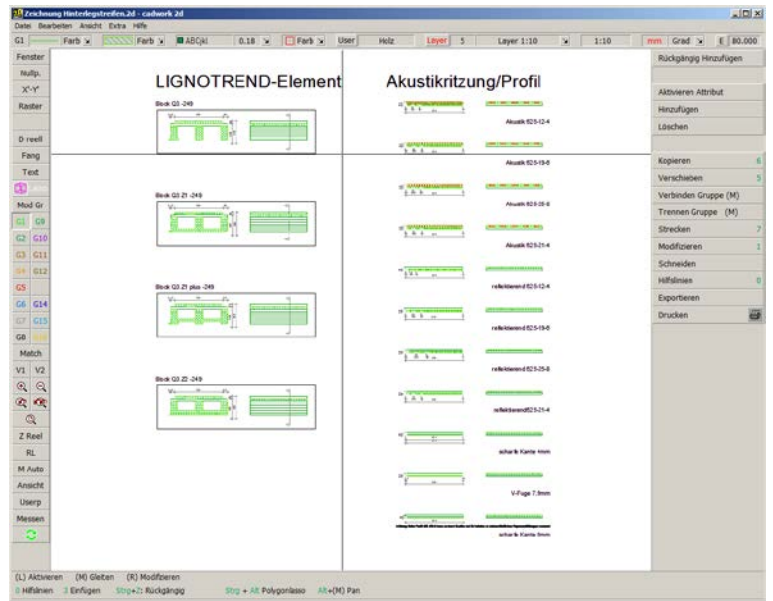
## 2.2 Bearbeiten – Zusammenfügen von Grundkörper und Akustikritzung

*Gültig für die Lignotrend-Endloselemente*

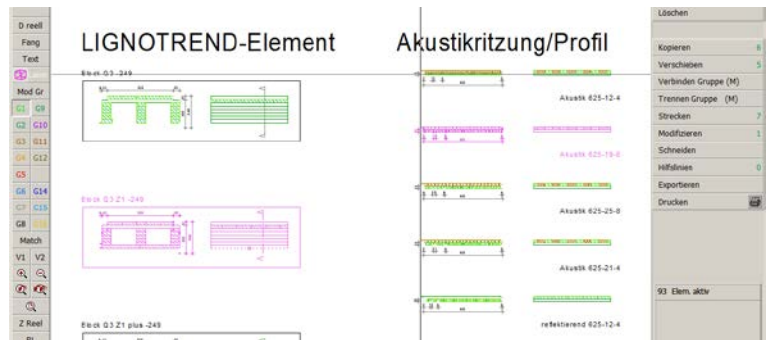
Das Lignotrend-Element wird als CADWORK-Gruppe eingefügt. Es werden meist mehrere Grundkörper angeboten (z.B. ohne Z-Lage, mit Z1-Lage, mit Z1-plus-Lage,...) und mehrere Ritzungen.

Dies betrifft die Elemente

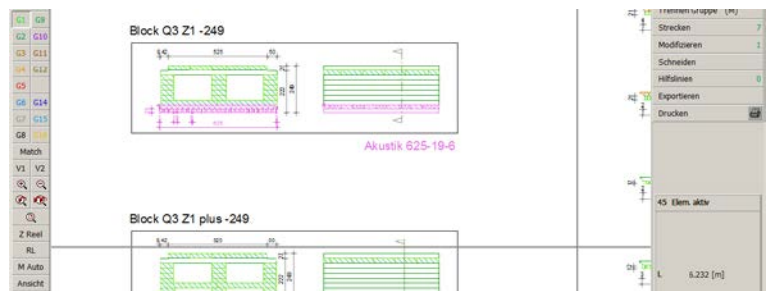
- LIGNO Decke Q3, Q4
- LIGNO Rippe Q3, Q4
- LIGNO Block Q, Q3
- LIGNO Akustik Q, Q3 klassik



Wird die Gruppe getrennt (linke Maustaste!) **Trennen Gruppe (M)**, bleiben die einzelnen Grundkörper und Profile als Ursprungsgruppe bestehen.



Schließlich kann durch Verschieben **Verschieben** ein Profil dem gewünschten Grundkörper zugeordnet und die restlichen, nicht benötigten Blöcke gelöscht werden.



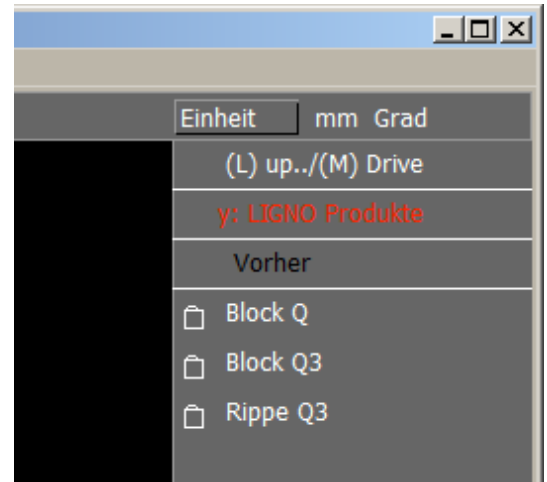
### 3. Konstruieren im 3d mit Lignotrend-3d-Elementen

#### 3.1 Elemente einfügen aus Katalog

Ebenso können Sie nun im Cadwork 3d die Lignotrend-Elemente aus Ihrem Katalog einpflegen.

**Hinzufügen** - **Katalog** - **Standardordner**  
 (Shortcut: **Strg+N**) - **LIGNOTREND**

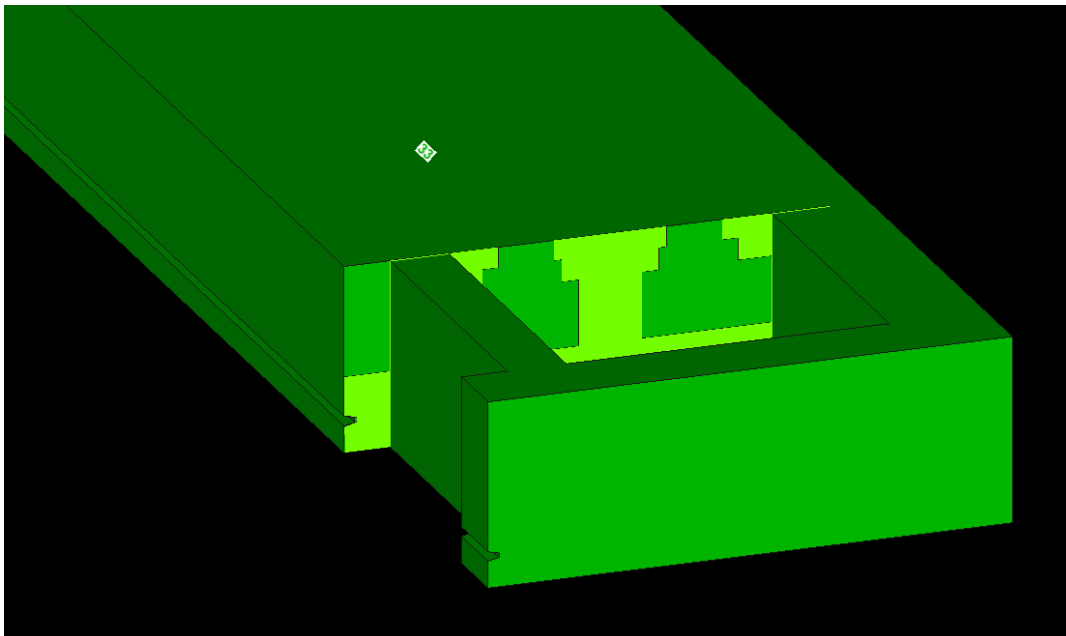
Den Deckenelementen, die aus dem Katalog eingefügt werden, sind bereits die Eigenschaften „Material“, „Rohdichte“ und „Ausgabeart“ hinterlegt.



**Material** Alle Lignotrend-Grundtypen, wie LIGNO Decke Q3, sind als eigenständige Materialien erfasst. Die CADWORK-eigene Materialliste wird automatisch um die ausgewählten Lignotrend-Elementtypen erweitert.

**Rohdichte** Allen Höhen ist eine unterschiedlich berechnete Rohdichte zugeordnet. Somit hat CADWORK die Möglichkeit, sich das tatsächliche Elementgewicht auszurechnen.

**Ausgabeart** Grundsätzlich ist die Einstellung „Pfette“ zu verwenden



Um die Position der Elementstege, im Hinblick auf Durchbrüche, Ausklinkungen o.ä. zu visualisieren empfehlen wir, 2d-Querschnitte an der entsprechenden Stelle hinzuzufügen.